



Carl Rudolf Vogelsang - eine neue Quelle zur Stadtgeschichte 1813 bis 1835

In Kooperation mit dem
Stadtarchiv Krefeld

Carl Rudolf Vogelsang (1808-1878) verfasste als junger Mann regelmäßig Tagebucheinträge, die teils bis in seine Kindheit zurückreichen. Der Leiter des Stadtarchivs präsentiert an diesem Abend diese bislang unbekannte historische Quelle, die von großer Bedeutung für die Erforschung der Krefelder Stadtgeschichte ist.

VHS-Haus | 6,- EUR | Dr. Olaf Richter | Q1.10.15



MUSEUMSTREFF

- Eine Kooperation mit den
Kunstmuseen Krefeld

EXAT 51 - Experimentalatelier Synthese der Künste im Jugoslawien der Nachkriegszeit. 10.11. | Museum Haus Lange, Wilhelmshofallee 97 | Museumskasse: 2,- EUR (Führung) zzgl. Eintritt | Thomas Janzen Q2.13.11

Der unersättliche Blick

- Die Reisen des Landschaftsmalers Adolf Hönninghaus. Er war ein klassischer Vertreter der Düsseldorfer Malerschule und Schüler von Johann Wilhelm Schirmer. 01.12. | Kaiser Wilhelm Museum, Joseph-Beuys-Platz 1 | Museumskasse: 2,- EUR (Führung) zzgl. Eintritt | Thomas Janzen | Q2.13.12



Krefelder Mobilitätspakt Nachhaltige Mobilitäts- entwicklung –

Was bedeutet das für Krefeld?

Die Stadt Krefeld ist seit dem 22. März 2017 Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW, einem landesweiten Netzwerk, das die Kommunen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung unterstützt. Was bedeutet das für Krefeld, für Themen wie Parkraumnutzung, ÖPNV, Fuß- und Radwegeplanung?

VHS-Haus | entgeltfrei | Martina Foltys-Banning | Q1.10.10

VHS-Haus | entgeltfrei | Martina Foltys-Banning | Q1.10.10

Krefeld - meine Stadt

Krefeld im Wandel erleben - nehmen Sie teil an Vorträgen, Führungen und Exkursionen rund um die Samt- und Seidenstadt Krefeld. Erfahren Sie, wie es war und wie es sich in Zukunft entwickelt.

Sie sind herzlich eingeladen, zu unterhaltsamen und anregenden Veranstaltungen der Volkshochschule.

Inge Röhnelt

Dr. Inge Röhnelt
Leiterin VHS Krefeld



VHS Krefeld

Von-der-Leyen-Platz 2 | 47798 Krefeld
Telefon (0 21 51) 36 60-26 64

www.vhs.krefeld.de

Fotonachweise Titelseite: Pixabay, Volker Döhne



Krefeld - meine Stadt

Oktober 2017 - Januar 2018

Donnerstag | 12. Oktober | 19.00 - 20.30 Uhr



Forstwald, die Entwicklung eines Stadtteils

Dr. Hans Josef Ruhland und Dipl.-Ing. Jürgen Reck, stellen ihr neues Buch zur Geschichte des Forstwalds vor. Die beiden Autoren präsentieren dabei auch neue Erkenntnisse, die bis 2015 noch unbekannt waren.

VHS-Haus | 6,- EUR | Dr. Hans-Josef Ruhland Dipl.-Ing. Jürgen Reck | Q1.10.06

Samstag | 14. Oktober | 12.00 - 13.30 Uhr



Mit Ludwig Mies van der Rohe durchs Belgische Quartier

In der Rolle von Ludwig Mies van der Rohe begibt sich Boris Schuffels auf architekturgeschichtliche Spurensuche in Krefelds Belgischem Quartier. Dabei führt er durch die ehemaligen Verseidag-Bauten, einer einzigartigen Auftragsarbeit des Stararchitekten aus dem Jahr 1931.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldeschluss: 9. Oktober | 6,- EUR | Boris Schuffels | Q1.10.22A

ab Montag | 13. November | 18.30 - 19.30 Uhr



Chorprojekt KonTakte

In Kooperation mit der Musikschule Krefeld

Zu diesem Chor sind alle eingeladen, die gerne singen

- musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es wird gesungen, was Freude bringt. Das Projekt richtet sich an Teilnehmende aus Integrationskursen, wie auch an musik- und singbegeisterte KrefelderInnen.

6 x Mo. | VHS Krefeld | entgeltfrei | Maïke Neunast | Q1.10.03

Donnerstag | 19. Oktober | 19.00 - 20.30 Uhr



Jüdische Feste im Lebenszyklus: Geburt und Beschneidung

Nachdem im letzten Semester Bräuche der jüdischen Hochzeit vorgestellt wurden, stehen in diesem Semester Rituale

rund um die Geburt im Mittelpunkt. Begeben Sie sich auf eine weitere Reise mit Rabbi Wagner durch das jüdische Brauchtum.

VHS-Haus | 6,- EUR | Jitzchak Mendel Wagner | Q1.30.01

Samstag | 28. Oktober | 11.30 - 13.00 Uhr



Maria Sohmann führt durch Niepkühlen

Maria Sohmann (1848 -1939) war eine ungewöhnliche Frau, die ihren Reichtum zum Wohle der Stadt einsetzte. Zum Dank wurde eine Straße nach ihr benannt - im Norden Krefelds, an den Niepkühlen. Die Stadtführerin unterhält Sie als Maria Sohmann mit sozialgeschichtlich interessanten Erzählungen aus ihrem Leben.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldeschluss: 23. Oktober | 6,- EUR | Dietlind Dorbach Q1.10.21

Donnerstag | 16. November | 19.30 - 20.30 Uhr



Archivprojekt: Sozialtopographie Krefelds im 19. Jahrhundert

In Kooperation mit dem Stadtarchiv Krefeld

Das Stadtarchiv Krefeld forscht seit 2016 mit Tristan

Pfeil als wissenschaftlichem Mitarbeiter zur sehr dynamischen Sozialgeschichte und Stadtentwicklung Krefelds im 19. Jahrhundert. So veränderte sich mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt auch die Sozialstruktur ihrer Bewohner, was nicht ohne Rückwirkungen auf die Stadt als Raum blieb.

VHS-Haus | 6,- EUR | Tristan Pfeil | Q1.10.14

Donnerstag | 9. November | 18.00 - 19.30 Uhr



Wiedergutmachung in Krefeld nach 1945

Der 9. November 1938 markiert auch in Krefeld den erschreckenden Höhepunkt der Verfolgung jüdischer Mitbürger. Rund ein Drittel von ihnen verlor in den

folgenden sechseinhalb Jahren ihr Leben, die meisten ihren gesamten Besitz. Der Vortrag zeichnet die Konflikte und Auseinandersetzungen nach, die die Krefelder Nachkriegsgesellschaft prägten.

VHS-Haus | 6,- EUR | Dr. Claudia Flümann | Q1.10.11

Samstag | 11. November | 12.00 - 13.30 Uhr



Mit offenem Visier durch die Burg

Redewendungen und ihre Geschicht(en)

Sind Sie steinreich und leben auf großem Fuß, weil Sie sich bereits Ihre Sporen verdient haben und etwas auf die hohe Kante legen konnten?

Während eines Rundgangs durch die Burg Linn wird alltäglichen Redewendungen auf den Zahn gefühlt. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldeschluss: 06. November | 9,- EUR Boris Schuffels | Q1.10.16

Donnerstag | 23. November | 18.00 - 19.30 Uhr



2017 bis 2022 - Projekte zur Sammlung des Textilmuseums Krefeld (DTM)

Seit Januar 2017 erhält das Deutsche Textilmuseum Krefeld für fünf Jahre die Schwerpunktförderung der Sparkassen-Kulturstiftung. Diese großzügige Förderung ermöglicht es dem Haus, sich in vier wissenschaftlichen

Forschungsprojekten mit speziellen Teilen der eigenen Sammlung zu befassen. In diesem Vortrag werden alle begonnenen und vorgesehenen Projekte vorgestellt.

VHS-Haus | 6,- EUR | Dr. Annette Paetz gen. Schieck | Q1.10.17